

# Rock4 bekam tosenden Beifall im Theater

**Wolfenbüttel** Die niederländische A-Cappella-Formation hatte zur Premiere für eine Tour eingeladen.

Von Frank Schildener

Für Begeisterungstürme sorgte die niederländische A-Cappella-Formation Rock4 am Freitagabend im Wolfenbütteler Lessingtheater am Harztorwall. Zuvor hatten die vier Niederländer zwei Stunden Rock- und Popklassiker auf ihre ganz eigene Weise geradezu zelebriert.

Der Auftritt des Quartetts war auf das Wesentliche reduziert: Das Bühnenbild blieb sparsam mit einigen Gerüstsäulen und vier schwarzen Sitz-Quadern bestückt. Mehr als dies und die vier Musiker brauchte es nicht, um im Lessingtheater für beste Stimmung zu sorgen.

Rhythmusgruppe, Melodie, alles wird bei Rock4 ausschließlich vocal, acappella eben, dargeboten. Seit zehn Jahren ist die Band in Sachen Vocalmusik unterwegs, und hat ihren ganz eigenen Weg gefunden, Musik zu interpretieren.

Don't break the Rhythm – so heißt das Programm, mit dem die Holländer unterwegs sind. Rhythmisch ging es gleich am Anfang zu, da spielten Leadsänger Luc Devens und Luc Lenissen live „doofe Rhythmusgeräusche“, so Devens, ein. Die wurden dann als Sampler zurückgespielt und ergaben zusammen mit dem Live-Gesang des Quartetts eine grandios interpretierte



**Rock4 sorgte im Lessingtheater für Begeisterungstürme. Die Niederländer zelebrierten A-Cappella-Rock und -Pop vom Feinsten.**

Foto: Frank Schildener

Version von Midge Ures Klassiker „Vienna“.

Die Stimmen der Musiker ersetzten dabei ein komplettes Orchester, von der Percussion-Gruppe bis zum Background-Chor. Bereits hier war der Beifall für die Akteure groß.

Neben Devens und Lenissen, der für die Rhythmusgruppe zu-

ständig ist, stehen Bassbariton Björn Sterzenbach und Lucas Blommers auf der Bühne. Auf der Setlist stehen Songs von Prince, Queen, Snow Patrol, Pink Floyd und vielen anderen, die sie allesamt neu, eigen und durch viele musikalische Stilrichtungen hinweg interpretieren.

Der Auftritt in Wolfenbüttel

bedeutete übrigens Programm-Premiere. Bis Ende Mai sind Rock4 in den Niederlanden, der Schweiz und in Deutschland auf Tour. Am Ende des Auftritts im Lessingtheater gab es schon einmal mächtigen Beifall.

Zugaben gab es im Konzert auch. Ganz ohne Mikrofon und absolut Gänsehautfeeling verur-

sachend standen die vier Musiker ganz weit vorne am Bühnenrand und sangen Queens legendären Filmsong „Who wants to live forever“.

Erneut tosender Beifall, Abgang. Das Konzert hätte, wäre es nach den meisten Besuchern gegangen, gerne noch länger dauern können.